



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

XXXV. Markgraf Jobst vereignet der Stadt Osterburg das Stadtgericht, am
18. Dezember 1390.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54934](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54934)

XXXV. Markgraf Jobst vereignet der Stadt Osterburg das Stadtgericht,
am 18. Dezember 1390.

Wir Jost, von gots gnaden Margraff vnd herr zu Merhern, bekennen offentlichen mit diesem breue, das wir mit wolbedachten mute vnd von vnsern rechten wissen den Radthmannen der Stadt zu Osterburg, vnsern lieben getrewen, geeigint haben vnd eigne mit crafft dis breues das gericht dafelbst in vnser stat zu Osterburg mit aller seiner zeugehoringe, als das mit Rechte abn vns khomen ist vnd das zcuorleihen haben, zu haben, zu besitzende zu Rechten eigenthume ewichlichen zu nutzen ane allerley hindernisse. Mit vrkund dis briues vorsigelt mit vnserm anhangenden ingefigel, Geben zu Tangermundt, nach Christi gebort dreicehen hundert jar, dornach in dem Newentzigften jare, des Nechsten Sontags vor Sant Thomas tag.

Nach einer alten Copie in des Kurfürsten Joachim II. Bestätigung v. J. 1540. Geh. Staatsarchiv R. XXI, 211.

XXXVI. Die von Vinzelberg verkaufen einigen Klosterjungfrauen zu Krevese Gebungen in
Klein-Swechten, im Jahre 1394.

Jck hans vnnde Clawes, bruder, gheheyten vyntzelberge, wanhaftlich tho Lutkenn Swechtenn, sacweldigen, Ludeke vyntzelberge, wanhaftlich tho Rochow, vnde Clawes vyntzelberge, ock myt vns tho Lutkenn Swechten, vnse vedderen, medelouere vnd borgenn, Bekennen vnd betugen apenbar Inn dusselme breue, dat wy myt rade vnd vorbedachtenn mude vnser Eruenn vnde vrundt hebben vorkofft vnd gelathenn eynenn wyspell hardes kornes Jarliker rente Stendelscher mathe gheeygendes gudes, das gheeygenth ys vann deme Marggreuen Inn deme dorpe tho Lutkenn Swechten denn Erliken Closter Junckfrowenn, hegeuenn tho Creueszenn, Alheydis schymminges vnde Alheydis Dobberkowe. Hirvor hebben sze ghegeuenn vnd nuchastig betalet twelff marck Suluers. Ock schulle wy vnd willenn wy vorbenumden van vyntzelberge desses vorgeschreuen gudes eynn rechte ware weszen nu vnd tho allen tydenn. Desse Junckfrowen Vnd ohre nakommelinge synn vulmechtig mit desselme wispell tho dunde, tho latende, tho vorgheuende, tho beholdende vnnnd tho schickende nha ohrer berten beghere vnd wille. Dit vorbenumde korne schullen vthgeuen dusse lude vnd ohre nakomlinge, heyne Swartekop Soefz schepell roggen, heyne bobenn neghen schepell roggen vnd dree schepell gersten, vnd hans Erkleue Soefz schepell roggen vann ohren huuen vnde vth ohren houen tho Lutkenn Swechten, vnnnd schullen Inn allen Sunte mertens dage, alze de pacht ys vallende, die vorbenumden lude vnd ohre nakomlinge dat korne vurenn vnnnd antwerden Inn die Stadt tho Osterborch, war Idt denn vorgeschreuen Junckfrowen vnd ohren nakomlingen beqweme ys vnd hebben willen, ahne weddersprake. Dessen vorgeschreuen wispell kornes Schüllen de vorgeschreuen Junckfrawen vnd ohre nakomlinge eindrechtliken vnd gelike mhanen vnd vpboren vnd darnha dat sulue korne deylen vnder sück Inn duffer nageschreuen wyfze, Alheydis, gebe, margareta, alle